

Sonstiges

Rodeln in Afrika

Altenberg. Der internationale Rennrodel-Verband (FIL) verhandelt mit Südafrika über eine Mitgliedschaft. Verbandspräsident Josef Fendt äußerte sich in Altenberg »optimistisch, daß wir zu einem guten Ergebnis kommen und künftig mit der FIL auch in Afrika vertreten sein werden«. Derzeit hat der FIL 53 Mitgliederverbände auf vier Kontinenten. (sid/jW)

Füße erfroren

Anchorage. Dem zwei Tage lang im US-Bundesstaat Alaska vermißten Läufer Marko Cheseto sind beide Füße amputiert worden. Der 28jährige Kenianer war mit schweren Erfrierungen nachts vor einem Hotel gefunden worden. Kurz vor seinem Verschwinden hatte der Eliteläufer der Universität Alaska in Anchorage einen regionalen Team-Wettbewerb gewonnen. Das Unglück hat private Gründe, wie Cheseto selbst deutlich machte: »Wie einige wissen, bin ich durch viele persönliche Täler gegangen.«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174134.sonstiges.html>